



GRÜNINI

Offizielles Sammelalbum



**30 Jahre:
Für das Gute – gegen
das Schlechte!**

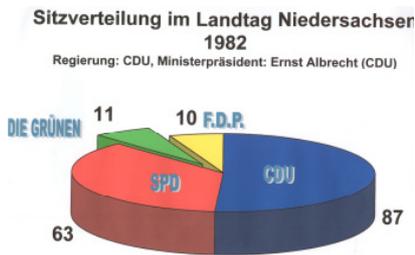
30 Jahre Grüne im Niedersächsischen Landtag
das sind 30 Jahre Dramatik, Nervenkitzel, Action
mit Argumenten und Emotionen

GRÜNINI - alle Zahlen, Daten, Fakten
59 Abgeordnete - 92 Bilder

Sammeln - Kleben - Gratulieren!

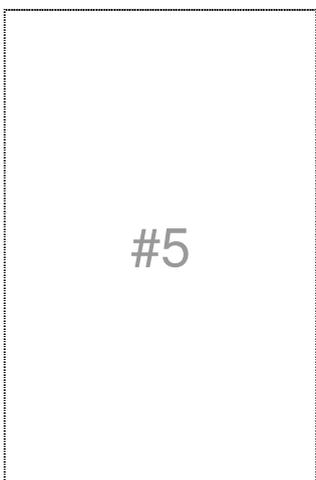


1982 – 1986: ERSTE GRÜNE IM LANDTAG



Themen

- 1982 Ende der sozialliberalen Ära in Bonn: nun CDU/FDP-Regierung mit Kanzler Kohl
- Umweltprobleme nehmen zu, z.B. Pseudo-Krupp und Waldsterben
- Bundesweite Demonstrationen gegen AKW und massive Polizeieinsätze
- Friedensdemonstrationen
- 1984 erste rotgrüne Landesregierung in Hessen
- Volkszählung



Landespolitik

- Die Grünen erreichen mit 6,5% erstmals den Einzug in den Landtag Niedersachsen
- Die Grünen erhalten 11 Mandate
- Ministerpräsident Ernst Albrecht (CDU) erreicht die absolute Mehrheit
- Beginn des parlamentarischen Kampfes gegen das Atomlager Gorleben
- Kurz vor der Landtagswahl wird das „Celler Loch“ entdeckt

#9

#10

#11

#12

Grüne Politik

- Zur Mitte der Legislaturperiode sollen alle grünen Abgeordneten per Rotation ausscheiden und durch Nachrücker ersetzt werden
- Landtagspräsident Brandes (CDU) weigert sich, dies zu akzeptieren und führt einen Prozess beim Staatsgerichtshof. Dieser entscheidet zu Gunsten der Grünen
- Die Rotation wird dann von 5 der 11 Abgeordneten durchgeführt
- Allen Abgeordneten und MitarbeiterInnen wird ein so genannter Facharbeitergrundlohn ausbezahlt (plus Aufschlag je Kind). Der Rest der Diäten wird an die Partei abgeführt
- Die grünen Abgeordneten sind mit einem Durchschnittsalter von 42 Jahren durchschnittlich sechs Jahre jünger als die der anderen Landtagsfraktionen
- Den Grünen gelingt es, während dieser Wahlperiode einen (den einzigen) Entschließungsantrag durchzubringen: Die Entfernung krebserregender sogenannter Pinkelsteine in den Toiletten des niedersächsischen Landtags

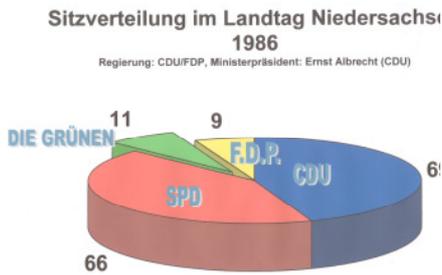
#13

#14

#15

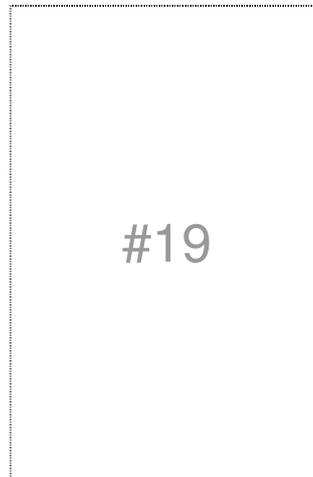
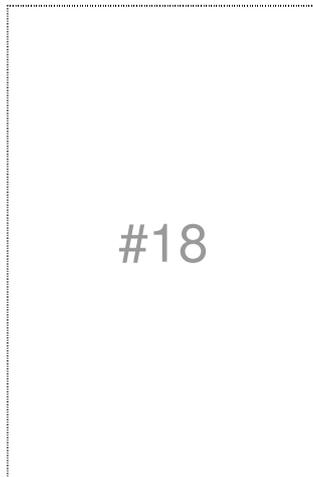
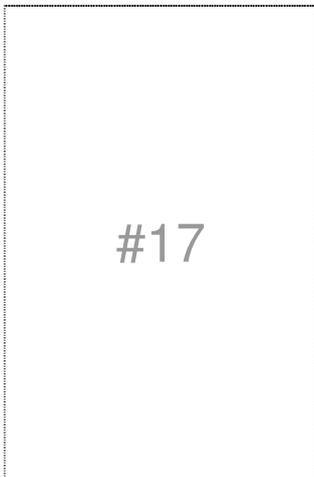
#16

1986 – 1990: GRÜNE AUF DEM SPRUNG



Themen

- 26.4.1986: Katastrophe im AKW Tschernobyl
- 1989/1990 Wende in der DDR



Landespolitik

- Bei der Landtagswahl 1986 erreichen die Grünen 7,1% und 11 Mandate
- Knappe Mehrheit für Ministerpräsident Ernst Albrecht und CDU und FDP
- Untersuchungsausschuss zum „Celler Loch“
- (Die Außenmauer des Celler Gefängnisses war mit Wissen des Verfassungsschutzes gesprengt worden in der Absicht, den Verdacht auf die Rote Armee Fraktion (RAF) zu lenken)
- Untersuchungsausschuss zur „Spielbankaffäre“



Grüne Politik

- Konzept zum ökologischen Umbau in Niedersachsen
- Entwurf für ein Kita-Gesetz
- Einführung der Frauenquote: mindestens die Hälfte der Abgeordneten muss weiblich sein
- Wahlaussage der Grünen für eine Koalition mit der SPD

#24

#25

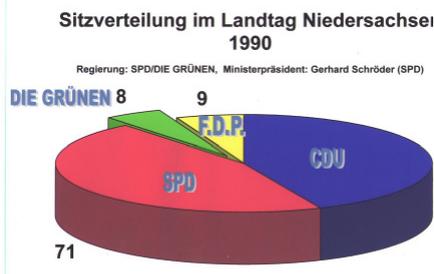
#26

#27

#28

#29

1990 – 1994: GRÜN regiert!



Themen

- Deutsche Wiedervereinigung 1990
- Bei der Bundestagswahl kommen die westdeutschen Grünen nicht in den Bundestag
- Asyldebatte, Anschläge auf MigrantInnen
- West-Grüne und Ost-Grüne schließen sich zu BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zusammen
- Golfkrieg 1991

#30

#31

#32

#33

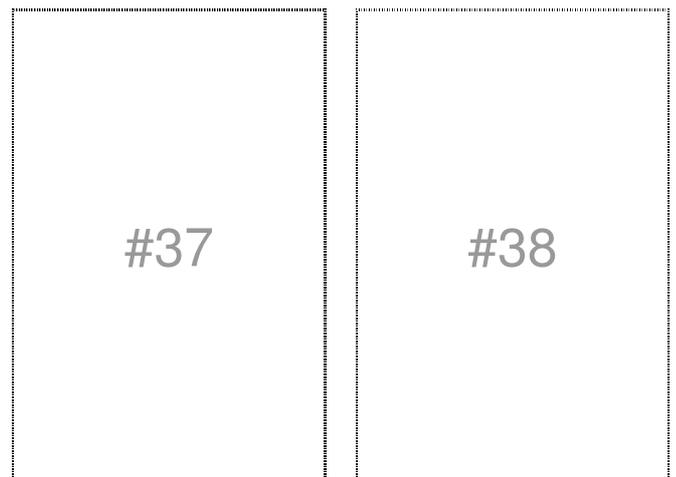
Landespolitik

- Bei der Landtagswahl 1990 erreichen die Grünen 5,5% und 8 Mandate: SPD und Grüne bilden die neue Landesregierung
- Unter Ministerpräsident Gerhard Schröder stellen die Grünen mit Waltraud Schoppe (Frauenpolitik) und Jürgen Trittin (Bundes- und Europaangelegenheiten) zwei Minister sowie drei Staatssekretäre: Christa Karras (Frauen), Renate Jürgens-Pieper (Kultur) und Peter Bulle/Jan Hendrik Horn (Umwelt)
- Erstes Niedersächsisches Kita-Gesetz
- Neueinstellung von über tausend LehrerInnen
- Erstes Niedersächsisches Gleichstellungsgesetz
- Polizeireform



Grüne Politik

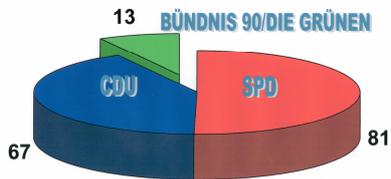
- Wechsel von der Oppositionspartei zur Regierungspartei
- Konflikte um die Durchsetzung grüner Programmatik in der Regierung mit der SPD, etwa beim Streit um die Daimler-Benz-Teststrecke und bei der Europipe im Wattenmeer



1994 – 1998: Opposition gegen Schröder

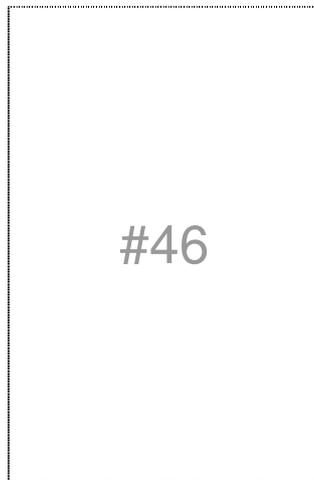
Sitzverteilung im Landtag Niedersachsen
1994

Regierung: SPD, Ministerpräsident: Gerhard Schröder



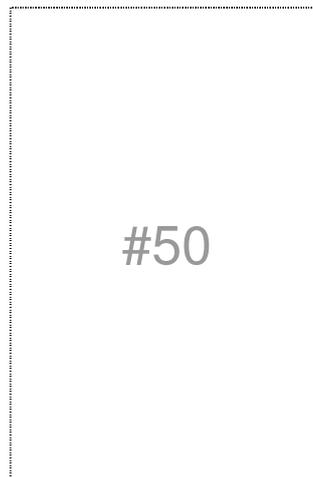
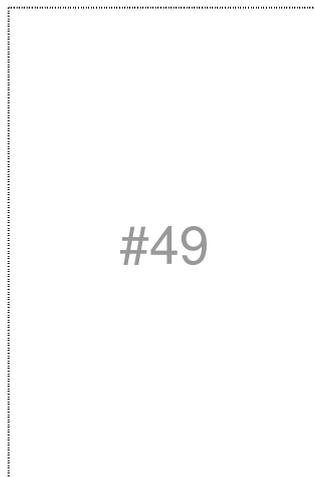
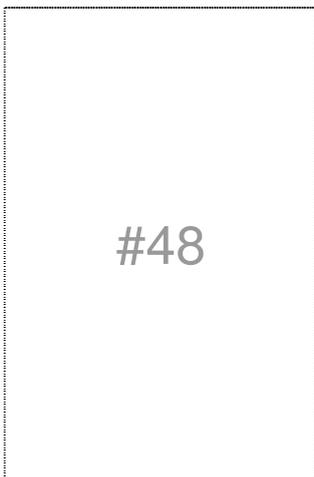
Themen

- Krieg in (Ex)-Jugoslawien verschärft sich



Landespolitik

- Bei der Landtagswahl 1994 erreichen die Grünen 7,4% und 13 Mandate
- Alleinregierung der SPD mit einer Stimme Mehrheit
- 1995/1996 Chaos-Tage in Hannover
- Untersuchungsausschuss zur Familien-Filz-Affäre bei SPD-Umweltministerin Griefahn
- Meyer-Werft Papenburg/Emssperrwerk-Diskussion
- Große Polizeieinsätze gegen Demos zur Verhinderung der Castor-Transporte nach Gorleben



#52

#53

#54

#55

Grüne Politik

- Zwar gestärkt als Fraktion, aber wieder Oppositionspolitik
- 1994 Wechsel von Jürgen Trittin nach Bonn als Bundesvorstandssprecher

#56

#57

#58

1998 – 2003: EIN NEUER ANLAUF!



Themen

- Bundestagswahl 1998: erste rot-grüne Bundesregierung mit Schröder als Kanzler
- Konsens für den Atomausstieg
- Neues Staatsbürgerschaftsrecht und Ökosteuerreform
- Spendenaffäre der CDU
- Kosovokonflikt mit Einsatz der deutschen Bundeswehr
- BSE verändert die Landwirtschaft
- die Anschläge vom 11. September 2001 in den USA
- Krieg in Afghanistan, Bundeswehr als Schutztruppe vor Ort

#59

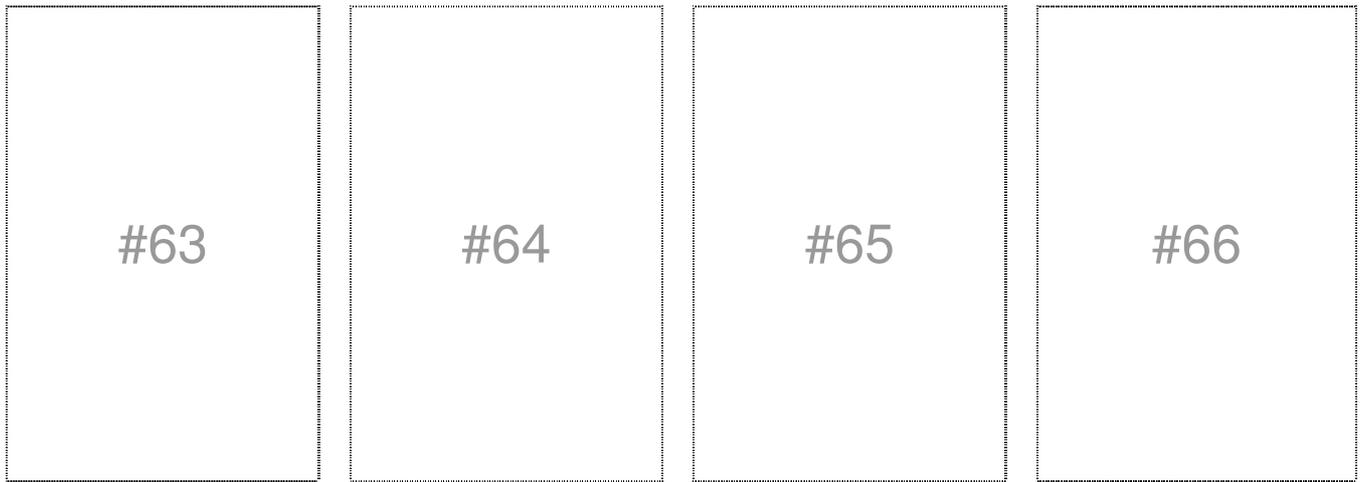
#60

#61

#62

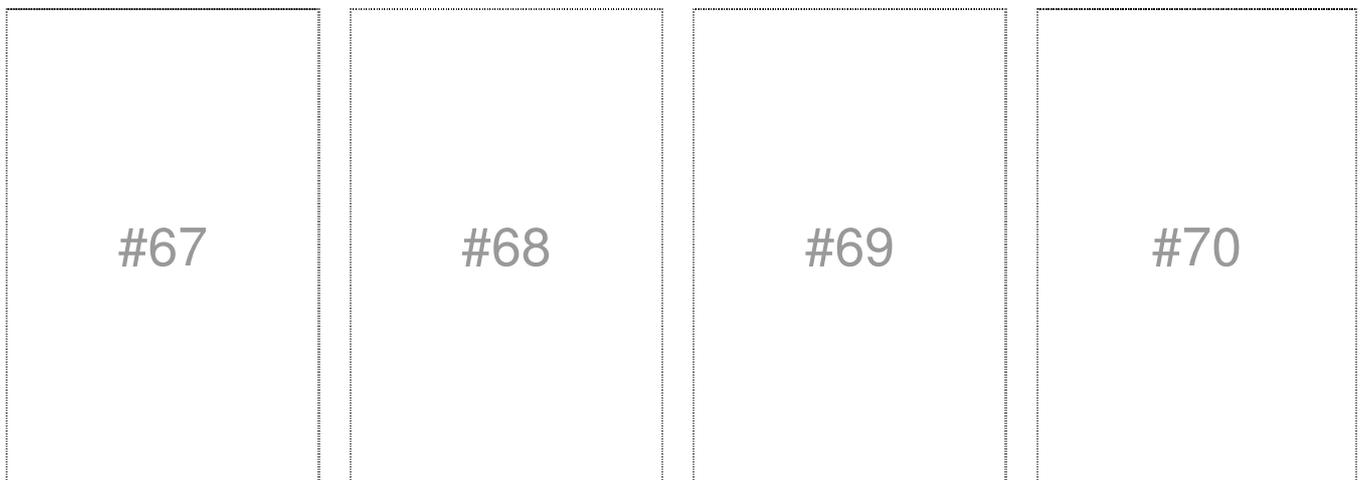
Landespolitik

- Bei der Landtagswahl im März 1998 erhalten BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN 7,0% der Stimmen in Niedersachsen und ziehen mit 12 Abgeordneten in den Landtag ein
- Die SPD mit Ministerpräsident Gerhard Schröder erreicht die absolute Mehrheit
- Nach seiner Wahl zum Bundeskanzler geht Gerhard Schröder Ende 1998 nach Berlin. Nachfolger als Ministerpräsident wird Gerhard Glogowski
- Die sogenannte „Edel-Sause“ und andere Affären zwingen Glogowski ein Jahr später zum Rücktritt. Sein Nachfolger wird Ende 1999 Sigmar Gabriel
- Castor-Transporte nach Gorleben werden von heftigem Widerstand begleitet
- Streit um das Kita-Gesetz, erfolgreiche Initiative für ein Volksbegehren
- Die Weltausstellung „EXPO 2000“ in Hannover produziert ein 2,4 Milliarden-DM-Loch

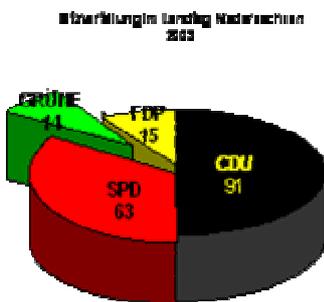


Grüne Politik

- Nach der Landtagswahl erneut Oppositionspolitik in Niedersachsen, aber Regierungsbeteiligung in Bonn/Berlin
- Gelder aus den Diätenerhöhungen werden für die Verleihung des neu geschaffenen GriBS-Preises (GRÜNE investieren in Bürgerengagement und Solidarität) verwendet und an geeignete Projekte gespendet
- Neuer gemeinsamer Internet-Auftritt von Landesverband und Landtagsfraktion: www.gruene-niedersachsen.de



2003 – 2008 Augen auf und durch!



Themen

- Auseinandersetzungen um deutsche Beteiligung am Irak-Krieg 2003
- Diskussionen über Gesundheits-, Renten- und Arbeitsmarktreformen (Hartz IV)
- Tsunami-Katastrophe in Südostasien 2004
- 2005 vorgezogene Bundestagswahlen mit Großer Koalition und Bundeskanzlerin Merkel (CDU)
- Vogelgrippe
- Abschaltung des AKW Stade

#71

#72

#73

#74

Landespolitik

- Landtagswahl Februar 2003: Abwahl der SPD-Landesregierung. CDU bildet mit FDP neue Regierungskoalition mit Ministerpräsident Christian Wulff (CDU)
- Grüne erhalten 7,6 Prozent der Stimmen und damit 14 Abgeordnete
- Orientierungsstufe wird abgeschafft und dreigliedriges Schulsystem wieder eingeführt
- FDP-Wirtschaftsminister muss sich in zwei Untersuchungsausschüssen rechtfertigen: Transrapid-Unfall mit 23 Toten sowie zum Jade-Weser-Port
- Niedersachsen überschreitet die 50 Milliarden-Euro Marke bei der Verschuldung
- Verfassungsgericht beanstandet vier schwarz-gelbe Gesetze

#75

#76

#77

#78

Grüne Politik

- Grünes Konzept für neunjährige, gemeinsame „Neue Schule“
- Durchsetzen einer Härtefallkommission
- Rebecca Harms wechselt 2004 ins Europa-Parlament, Nachrückerin als Abgeordnete wird Filiz Polat
- Neuer Fraktionsvorsitzender wird Stefan Wenzel
- Kampf für „Gen-tec“ freie Landwirtschaft

#79

#80

#81

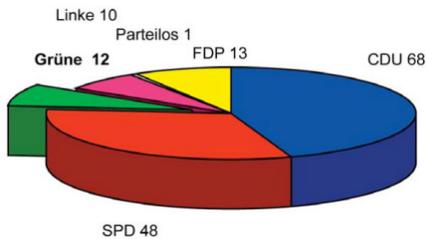
#82

#83

#84

#85

2008 – 2013: GRÜNE IM AUFWIND



Themen

- Größte Weltfinanzkrise seit 1929
- 2009 Ablösung der großen Koalition im Bund durch CDU-FDP-Regierung mit Kanzlerin Merkel
- 2010: Christian Wulff wird neuer Bundespräsident, muss aber 2012 zurücktreten (u.a. wegen Verdacht der Vorteilsannahme)
- Stuttgart 21: Wutbürger protestieren gegen den Abriss des Stuttgarter Bahnhofs
- 12.5.2011: der Grüne Winfried Kretschmann wird Ministerpräsident von Baden-Württemberg
- Rechtsradikale NSU ermordet mindestens zehn Menschen und bleibt jahrelang unentdeckt
- 11.3.2011: Atomkatastrophe von Fukushima
- Energiewende und Atomausstieg auch von Schwarz-Gelb im Bund beschlossen

#86

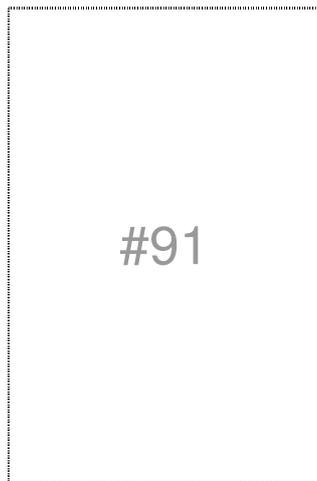
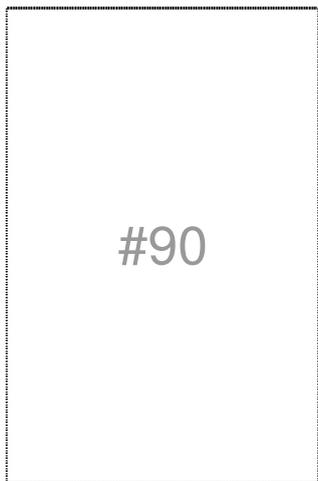
#87

#88

#89

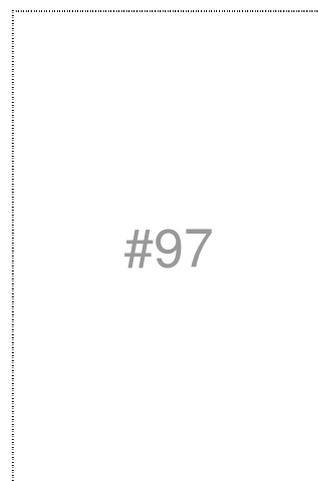
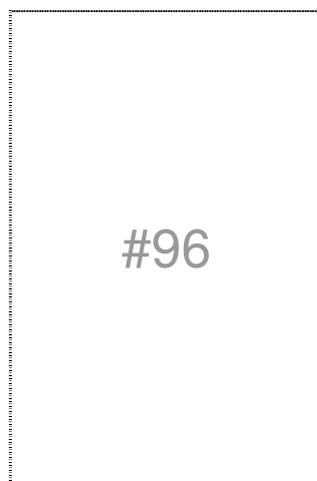
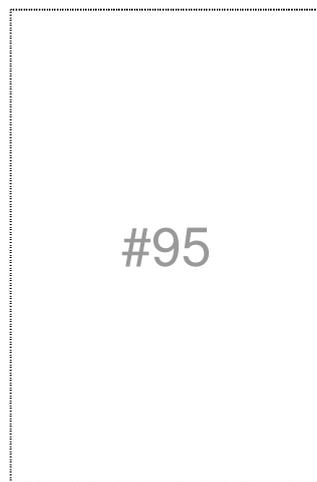
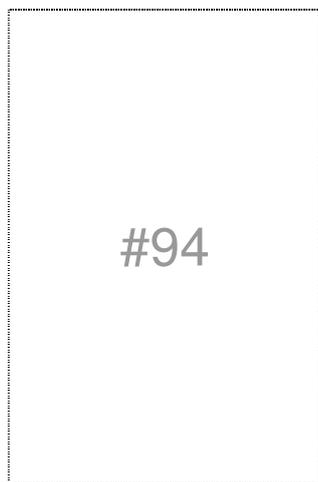
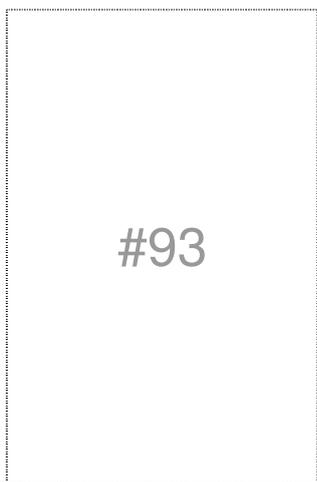
Landespolitik

- Landtagswahl am 27.1.2008: Mehrheit für schwarz-gelb mit Ministerpräsident Wulff. Das Parlament wurde von 155 auf 135 Sitze verkleinert, durch Überhang- und Ausgleichsmandate aber 152 Abgeordnete
- Bündnis 90/Die Grünen erreichen mit den SpitzenkandidatInnen Ursula Helmhold und Stefan Wenzel 8,0 Prozent (bisher bestes Ergebnis) und 12 Mandate.
- Ein Untersuchungsausschuss überprüft das Geschehen um das Atommülllager Asse
- Massentierhaltung sorgt für Massenproteste
- Ministerpräsident Wulff tritt zurück, um Bundespräsident zu werden. Sein Nachfolger in Niedersachsen wird David McAllister (CDU)
- Missmanagement der Landesregierung beim JadeWeserPort



Grüne Politik

- Fraktionsvorsitzender wird Stefan Wenzel
- Grünes Energieszenario zeigt, dass Atomausstieg für Niedersachsen machbar ist



GRÜNINI – das Offizielle Sammelalbum:

enthält alle Informationen über die gewählten Champions und Championistinnen von Bündnis 90/Die Grünen im Niedersächsischen Landtag.

30 Jahre Grüne im Niedersächsischen Landtag das sind

59	Abgeordnete
129	Große Anfragen
133	Gesetzentwürfe
269	Dringliche Anfragen
271	Aktuelle Stunden
1239	Anträge
2265	Kleine Mündliche Anfragen
2341	Kleine Schriftliche Anfragen
13583	Reden
<hr/>	
20230	Parlamentarische Beiträge

(UND NUR 50 ORDNUNGSRUFE !!!!)

Sammeln – Kleben - Gratulieren

Hrsg.:
Bündnis 90/DIE GRÜNEN Landtagsfraktion Niedersachsen
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover
Tel. 0511/3030-4201
www.fraktion.gruene-niedersachsen.de
gruene@lt.niedersachsen.de

21. Juni 2012
Idee und Ausführung: Helmut Freitag, Rudi Zimmeck,
Andrea Schneider, Konstanze Nagel; Michael Pelke
basierend auf der Ausstellung zur Fraktionsgeschichte von Jonny Peter